

61

Versteigerung

Versteigerungs-Protokoll.

Geschehen **Bremen**, den *21*^{ten} *Februar* 194*2*

..... mittags *14* Uhr

im *Versteigerungshaus des Kaufmanns -*
Versteigerungsbüro

In Sachen

ist auf heute Termin zur Versteigerung der in dem Pfändungsprotokolle vom

..... verzeichneten Gegenstände angesetzt.

Der Versteigerungstermin, von welchem den Parteien Kenntnis gegeben, ist durch Insertion in dem Bremer Amtsblatte bekannt gemacht.

und Bremen Kaufmann

Die durch den Erlös der Pfandobjekte zu deckende Forderung beträgt

a) Hauptschuld	RM.	Rpf.
b) Zinsen	„	„
c) Kosten	„	„

wozu noch die Gebühren und Auslagen dieser Versteigerung kommen.

Es hatte sich eine Anzahl Kauflustiger eingefunden, bekannt gemacht wurden die gesetzlichen Bedingungen, insbesondere:

- 1) Es wird gegen bar verkauft.
- 2) Die Pfandobjekte werden in dem Zustande verkauft, wie sie hier zu besichtigen sind. Irgendwelche Haftung für offene oder heimliche Mängel wird nicht übernommen.
- 3) Bei Nichtzahlung des Kaufpreises wird der gekaufte Gegenstand für Rechnung und Gefahr des betr. Käufers wieder versteigert; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch, er haftet für den Ausfall.

Es erhielten den Zuschlag für:

№.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			R.M.	Rpf.	
	<div><div>Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen</div><div><div>Laufschriftzettel Bl. 15</div><div>Konto Hamburg</div><div>Nr. 27596</div><div><div><div>8. 26. Reichsmark 15 Rpf.</div><div>an <i>Finanzkass</i> <i>Rechen - ost</i> in <i>Rechen</i></div></div><div><div>(Für Vermerke des Auftraggebers) <i>5. 8. 41</i> <i>W. Lohm.</i> <i>1441</i></div><div><div>HAMBURG 5. 3. 42 II Sch A</div><div>Stempel des Postfachamts</div></div></div></div></div></div>				